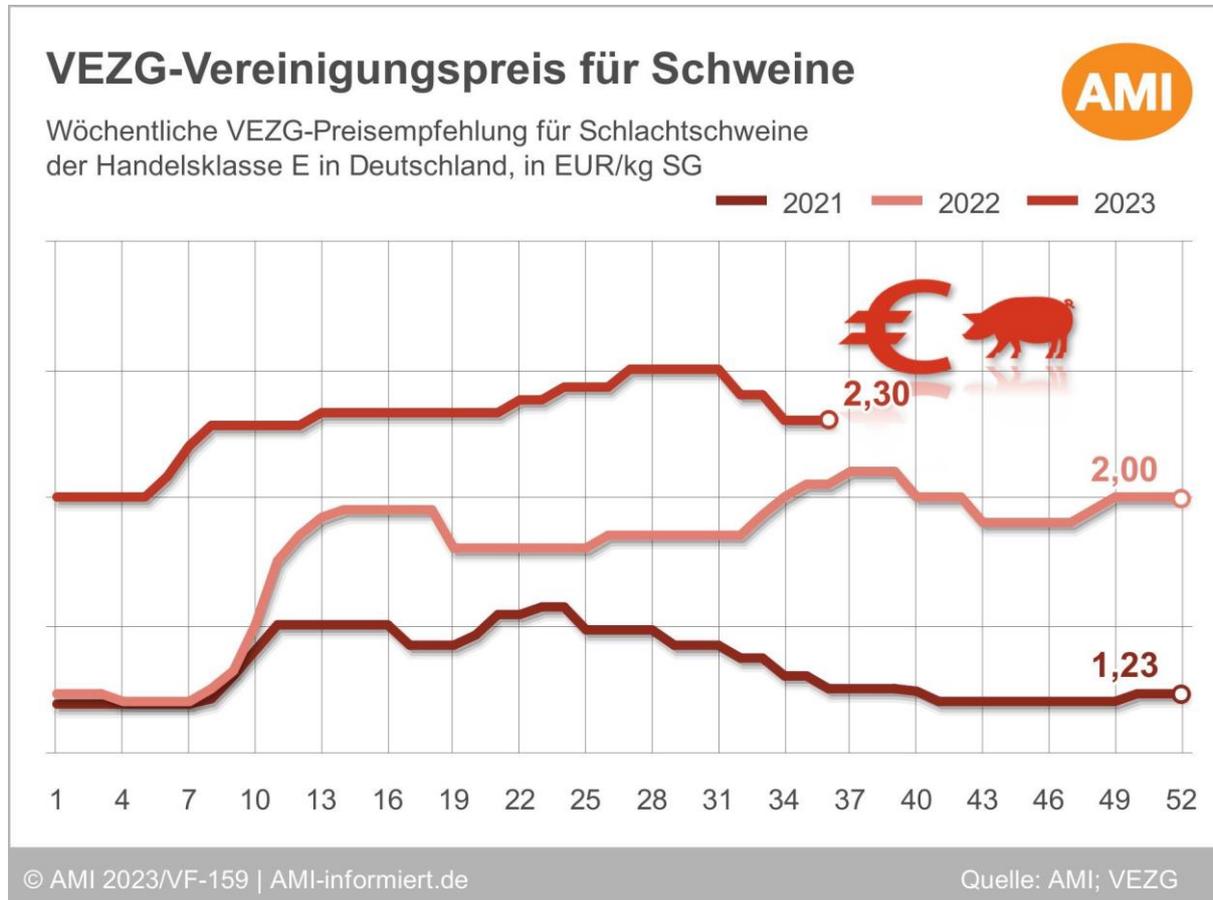


## Schlachtschweinepreis bleibt stabil

30.08.2023 (AMI) – Während die Schlachtunternehmen im Vorfeld der Notierung einen deutlichen Abschlag gefordert haben, um den Fleischmarkt zu beleben, führen die Mäster den weitestgehend ausgeglichenen Lebendmarkt an.



Nur regional gibt es kleinere Überhänge, wovon insbesondere der Norden betroffen ist. Zumeist lassen sich die Tiere aber zügig vermarkten. Die Preisempfehlung bleibt dementsprechend vorerst unverändert bei 2,30 EUR/kg.

Die Geschäfte mit Schweinefleisch laufen zwar auch weiterhin stetig, zugleich aber ohne echte Impulse. Stützend wirken dabei Aktionen im Lebensmitteleinzelhandel sowie der, im Vergleich zu Rindfleisch, etwas günstigere Preis. Auch die Abnahme von Seiten der fleischverarbeitenden Unternehmen nimmt nach dem Ende der Betriebsferien in den meisten Firmen wieder Fahrt auf und es besteht Auffüllbedarf in den Lagern.

Wie schon in den vergangenen Wochen bereitet in den meisten europäischen Ländern der stockende Fleischmarkt Probleme. Während das Angebot an Schlachtschweinen überschaubar ist und sich zumeist zügig absetzen lässt, nimmt der Druck durch die nachgelagerten Stufen zu.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH